

PRESSEMITTEILUNG

Geologie zum Anfassen –Tag des Geotops 2010 in Deutschland

Am 19. September ist es wieder so weit: ganz Deutschland begeht erneut den „Tag des Geotops“. Zum 9. Mal seit seiner Einführung 2002 im „Jahr der Geowissenschaften“ rufen die Initiatoren unter Schirmherrschaft von Frau Bundesministerin Schavan zur Teilnahme an dieser inzwischen zu einem festen Bestandteil im Geo-Veranstaltungskalender gewordenen Aktion auf. Mit ihr wollen sie vor allem bei Interessenten, die bisher wenig oder noch keine Berührungspunkte mit den Geowissenschaften hatten, das Verständnis für die Erde, ihre Entstehung, die Prozesse ihrer Veränderung und die Entwicklung des Lebens wecken bzw. fördern.

Fachkundige stellen bundesweit und allgemein verständlich bei dem Besuch von herausragenden geologischen Aufschlüssen bzw. Objekten, von Geo-Einrichtungen und Rohstoffbetrieben besonders attraktive Geotope vor. Sie sind die steinernen Zeugen der Erdgeschichte und informieren über längst vergangene geologische Prozesse und Ereignisse. An wichtigen Gesteinsformationen, markanten Landschaftsformen oder „verwunschenen“ Quellen werben sie für Verständnis für den „Boden unter unseren Füßen“ und zeigen auch die Eingriffe des Menschen in die natürlichen Gleichgewichte und Kreisläufe auf. Die Geotope stehen auch als „stumme Zeugen“ für den Zusammenhang von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen. Und sie verschweigen dabei auch nicht die Folgen, die Eingriffe des Menschen in die Natur mit sich bringen und zu dauerhaften Beeinträchtigungen der Umwelt führen können. Durch das Bewusstmachen der gewaltigen erdgeschichtlichen Dimensionen und Prozesse soll so die Bedeutung von Geotopen und ihrer Erhaltung in der Bevölkerung geschärft werden.

Güstrow, d. 08.09.2010

Nummer: 19/10

LUNG

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Wie in der Vergangenheit haben auch in diesem Jahr Ansprechpartner bei den Staatlichen Geologischen Diensten in den einzelnen Bundesländern die Koordination des Veranstaltungskalenders übernommen, führen Exkursionen und stehen für einschlägige Fragen zur Verfügung.

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich in diesem Jahr mit insgesamt 10 Veranstaltungen an diesem „9. Tag des Geotops“. Neben geologisch interessanten Einzelbildungen (z.B. Findlinge, Oser, Quellen, Erosionstäler) werden auf geführten Wanderungen Geotope und deren Entstehung vorgestellt. So führt eine geologische Exkursion auf die Insel Usedom und eine weitere Wanderung zu den Endmoränenbergen bei Usadel.

Aber auch Findlingsgärten (Hohen-Mistorf, Raben Steinfeld bei Schwerin, Kühlungsborn, Schwarz bei Mirow) und Museen (Müritzeum, Ziegelei Benzin) tragen mit besonderen Führungen, Vorträgen und Aktionen zum Gelingen dieses Tages bei.

Die diesjährige Hauptveranstaltung zum „Tag des Geotops“ in Mecklenburg-Vorpommern findet im Findlingsgarten Hohen Mistorf statt, der seit vielen Jahren liebevoll vom Ehepaar Negnal auf seinem Privatgelände geführt wird.

Ein herzlicher Dank allen Organisatoren und Mitwirkenden der Veranstaltungen sowie ihren Gästen ein „Glück auf !“ vom Geologischen Dienst im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auch auf folgenden Webseiten zu finden:

www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geotope.htm

www.tag-des-geotops.de/